

# ru\*spotlight

NEWSLETTER  
Religionsunterricht  
im Bistum Dresden-Meißen  
*Advent 2020*



## *Gotteserfahrung*

*wir  
können sie nicht  
machen  
–  
wir sind sie  
–  
im Krippenkind  
von Bethlehem*

Klaus Jäkel, In: Pfarrbriefservice.de



© Regina Nothelle

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesen Worten wünsche ich Ihnen in dieser in jeder Hinsicht außerordentlichen Zeit ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das Jahr 2021 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien von Herzen Gesundheit, einen langen Atem, den uns das Virus auch im kommenden Jahr abverlangen wird und in allem und für alles den Segen Gottes!

Ihre

*Regina Nothelle*



## ZUR AKTUELLEN SITUATION

Nachdem das Schuljahr für die Verhältnisse in diesem Jahr relativ normal begonnen hat, sind wir in den letzten Wochen erneut eingeholt worden von der massiven Ausbreitung des Corona-Virus bis dahin, dass nun nicht nur in Sachsen in den letzten Tagen vor den Weihnachtsferien die Schulen geschlossen werden und erneut so genanntes Homeschooling erforderlich ist. Ihnen allen möchte ich von Herzen für Ihren Einsatz und Ihr Engagement für den Religionsunterricht danken.

Nachfolgend finden Sie einige Anregungen, die Sie für Ihren Unterricht nutzen können, sei er analog oder digital.

Eine hervorragende Darstellung und Reflexion zur momentanen Situation von Prof. Viera Pirker findet sich hier:

<https://theocare.wordpress.com/2020/12/07/corona-und-der-religionsunterricht-ein-zwischenstand-viera-pirker/> (11.12.2020)

Hilfreiche Materialhinweise für alle Jahrgangsstufen, die auch in der Diasporasituation gut nutzbar sind, sind über diesen Link zu finden:

[https://www.erzbistum-koeln.de/kultur\\_und\\_bildung/schulen/religionsunterricht/Impulse-zur-Zeit/Impuls-6/](https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/religionsunterricht/Impulse-zur-Zeit/Impuls-6/) (11.12.2020)

Vor allem auch zuhause nutzbar sind die vielen Anregungen aus unserem Bistum, die ich hier gerne auch verlinke:

<https://www.bistum-dresden-meissen.de/mitten-im-leben/zeiten-von-corona/ideenkoffer-fuer-eltern-und-kinder/ideenkoffer-fuer-eltern-und-kinder> (11.12.2020)

Materialien, die sich mit der Corona-Situation und ihrer Aufarbeitung befassen, finden sich hier:

<https://www.cornelsen.de/produkte/denken-querdenken-glauben-arbeitsblatt-mit-loesungen-1100016058>  
Aufarbeitung Fakenews usw., kostenpflichtig)

Aktualisiert werden diese Angaben ständig über die Website zum Religionsunterricht: [Bistum Dresden-Meißen - Religionsunterricht - Religionsunterricht \(bistum-dresden-meissen.de\)](https://www.bistum-dresden-meissen.de/religionsunterricht) (11.12.2020)

Wenn man auf der Suche ist nach einem Tool, mit dessen Hilfe man etwas systematischer Unterrichtsstoff digital aufbereiten kann, sei auf diese Seite verwiesen, auf der sich nicht nur Anregungen für den Religionsunterricht finden: [PADLETSAMMLUNG](#) (11.12.2020)

Arthur Thömmes stellt eine Sammlung mit Tools und Apps für den Unterricht zur Verfügung, die praxisnahe Tipps, Tutorials und Beispiele enthält: [Fundgrube Religionsunterricht: Digitale Werkzeugkiste \(fundgrube-religionsunterricht.de\)](#) (11.12.2020)

Eine Broschüre der Robert-Bosch-Stiftung, die kostenlos downloaden ist, gibt Lehrkräften einen schnellen Überblick, was personalisiertes Lernen bedeutet, welche Herausforderungen es dabei im Unterricht gibt und wie personalisiertes Lernen mit Hilfe digitaler Medien umgesetzt werden kann.

Kostenloser Download: [Studie Personalisiertes Lernen.pdf \(bosch-stiftung.de\)](#) (11.12.2020)



Die Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle hat unter [www.corona-ethik.de](http://www.corona-ethik.de) (11.12.2020) verschiedene und grundsätzliche Artikel zu den Fragen im Zusammenhang mit Corona veröffentlicht – es lohnt sich sehr, dort "hereinzulesen".

Zwei Artikel zur momentanen Situation seien auf [www.feinschwarz.net](http://www.feinschwarz.net) besonders empfohlen:

### Spoiled youth – betrogen durch Corona

Angesichts der Grundverunsicherungen v.a. für junge Menschen in der Corona-Pandemie fragt Mirjam Schambeck sf, was christliche Religion und Theologie in der Krise anbieten können.

<https://www.feinschwarz.net/spoiled-youth-betrogen-durch-corona/>

### Religionsunterricht hinter der Maske

Als Religionslehrerin reflektiert Eva-Maria Spiegelhalter über die Erfahrung mit dem Tragen der Maske im Unterricht. Und sie verbindet es mit theologischen Überlegungen zur Körperlichkeit im Christentum und zur Frage von Identität.

<https://www.feinschwarz.net/religionsunterricht-hinter-der-maske/>

## JAHRESTAGUNG 2020 VERSCHOBEN

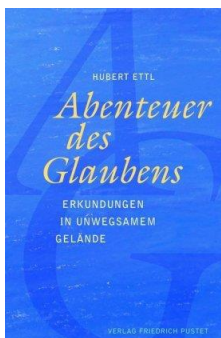
Dass die diesjährige Jahrestagung verschoben werden musste, scheint so weit weg und lange her, dass es aufgrund der aktuellen Anforderungen an jede und jeden kaum noch im Bewusstsein ist.

Dennoch waren die Planungen für Anfang November nicht vergeblich - wir werden die Tagung voraussichtlich im September 2021 nachholen, genauere Informationen erhalten Sie rechtzeitig. Die Anmeldungen, die für den 2.11. 2020 vorlagen, bleiben weiterhin gültig, natürlich sind für einen neuen Termin auch weitere Anmeldungen möglich.

## BUCHTIPPS

**Rainer Oberthür, Barbara Nascimbeni:** Die zehn Gebote. Gabriel Verlag 2020, 15 €.

In seiner bekannten Art geht Rainer Oberthür den Fragen, wie wir leben wollen bzw. oder sollen, was uns glücklich macht und wie wir Sinn erfahren, nach. Schon immer stellen sich Menschen diese Fragen, auch schon zu biblischen Zeiten. Die Zehn Gebote wollen eine Antwort geben, sie sind ein Richtungsweiser für ein gelungenes Miteinander.



**Hubert Ettl: Abenteuer des Glaubens. Erkundungen in unwegsamem Gelände.** Verlag Friedrich Pustet. 2020, 16,95 €

Glauben ist immer ein Wagnis. Wer sich darauf einlässt, verlässt den mess- und berechenbaren Sektor. Das führt immer häufiger dazu, dass die Gottesfrage in unserer Gesellschaft nicht mehr ernst genommen wird. Umso wichtiger ist es für die Christen, Rechenschaft davon abzulegen, wie Glaube und Vernunft sich vereinbaren lassen.

## TERMIN

### Missio-Verleihung 2021

Der Termin für die feierliche Verleihung der Missio Canonica steht bereits jetzt fest:

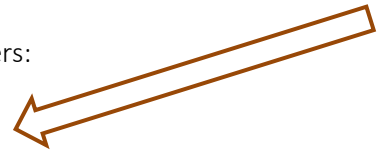
Treffen und Gespräch der KandidatInnen mit Bischof Heinrich Timmerevers:

**Freitag, 16.07.2021, 15.30 – 17.30 Uhr**

Eucharistiefeier mit Verleihung der Missio Canonica:

**Freitag, 16.07.2021, 18.00 Uhr in der Kathedrale.**

Bitte merken Sie sich den Termin unbedingt bereits jetzt vor. Weitere Informationen erhalten die betreffenden KollegInnen zu gegebener Zeit, Sie können sich aber auch gerne direkt bei mir melden.



## PERSPEKTIVWECHSEL

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte zum Schluss – vielleicht regt sie an, das Geschehen der letzten Monate unter einem neuen Blickwinkel zusehen. ...

### Anders

*Jesus hat sich bei mir eingeladen. Er fragt nicht lange vorher, ob ich vielleicht in der nächsten Woche mal Zeit hätte und er kommen könnte. Nein, er ist da sehr spontan. Klingelt, fragt "Darf ich reinkommen und ist einfach da."*

*"Weißt Du schon, wie das Wort des Jahres 2020 heißt", frage ich ihn zwischen zwei Vanillekipferl. "Was soll das sein", fragt er zurück. "Das ist ein Wort, das das politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben eines Jahres abbildet", gebe ich mein Wikipedia-Wissen preis und schiebe das Wort des Jahres 2020 gleich nach: Corona-Pandemie. Jesus sagt erstmal nichts. Und dann, nach einer kleinen Pause des Nachdenkens, sagt er, fast schon beiläufig: "Ich finde, das Wort des Jahres 2020 müsste anders heißen". "Jaaa?", frage ich ganz gespannt, "wie denn?". Jesus guckt mich an, als ob ich etwas begriffsstutzig wäre. "Na, anders". Es dauert etwas, bis ich kapiere, was er meint. "Das Wort des Jahres soll das Wort 'anders' sein?", frage ich vorsichtshalber noch einmal und sehr pointiert nach, um sicher zu gehen, ob ich ihn richtig verstanden habe. Seine Zustimmung liegt in einem warmen "hm!"*

*Ich bin von Jesu Worten beeindruckt. Er hat Recht. Das "anders" bestimmt(e) unsere Leben. Im "anders" liegt nicht das Bedrohliche und Bedrückende der "Corona-Pandemie". Im "anders" liegt (auch) die Veränderung, das Auf-den-Prüfstand-stellen von Althergebrachtem, die Kreativität, das Sich-Einlassen auf Ungewohntes. War nicht so viel anders in diesem Jahr? Und wird anders sein – z.B. wie wir Weihnachten gestalten?*

*Anders – das ist typisch Jesus. Das fing schon mit seiner Geburt an. Da war ja auch alles anders, als man sich die Geburt des verheißenen Messias vorgestellt hatte. Und weil Gott um menschliche Befindlichkeiten weiß, ließ er seine Boten noch in der Geburtsnacht ausrichten: FÜRCHTET EUCH NICHT!*

Andrea Wilke, In: Pfarrbriefservice.de

